

# Inhalt

<b>I. Einleitung</b>	<b>7</b>
Überreste: Objekte . . . . .	8
Überreste: Schriften . . . . .	11
Ansätze der Forschung . . . . .	13
Räumliche und zeitliche Grenzen . . . . .	14
<b>II. Rahmenbedingungen</b>	<b>18</b>
Orte der Technik . . . . .	19
<i>Kloster</i> . . . . .	19
<i>Schlachtfeld</i> . . . . .	22
<i>Werkstatt</i> . . . . .	25
<i>Haushalt</i> . . . . .	27
<i>Hof</i> . . . . .	29
Ressourcen . . . . .	31
Akteure . . . . .	33
Institutionen . . . . .	36
Medien . . . . .	39
Begriffe . . . . .	41
Europa in der Welt . . . . .	46
<b>III. Innovationsprozesse</b>	<b>48</b>
Von einem Ort zum anderen: Transport . . . . .	48
<i>Zu Lande</i> . . . . .	48
<i>Zu Wasser</i> . . . . .	52
<i>Handelswege</i> . . . . .	57
Spiralen der Aufrüstung: Militärtechnik . . . . .	60
<i>Hand- und Fernwaffen</i> . . . . .	60
<i>Belagerungsgerät</i> . . . . .	63
Technische Vielfalt als Prinzip: das Handwerk . . . . .	66
<i>Handwerk und Innovation</i> . . . . .	66
<i>Glas</i> . . . . .	69

<i>Textilien</i> . . . . .	71
<i>Buchdruck</i> . . . . .	72
Landwirtschaft – ein technikfernes Feld? . . . . .	75
Universalmotor des Mittelalters: die Mühle . . . . .	78
Die verborgenen Schätze von «Mutter Erde»:	
Bergbau . . . . .	88
Glanzpunkt der mittelalterlichen Technik:	
Kirchenbau . . . . .	95
Erfindung der Zeitmaschine:	
die mechanische Räderuhr . . . . .	100
<b>IV. Motivationen?</b>	<b>104</b>
Christliche Werte als Förderer der Technik? . . . . .	105
Technikverständnis ohne Technikbegriff? . . . . .	110
Sagen Bilder mehr als Worte? . . . . .	113
<b>V. Wege in die Neuzeit</b>	<b>116</b>
Weiterführende Literatur . . . . .	122
Bildnachweis . . . . .	125
Sachregister . . . . .	126